

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 10. Oktober 2020 17:04

Zitat von Plattenspieler

"Viele" ist relativ. Ich kenne weder bei Grippe noch bei Corona jemanden.

Gibt es da bereits so umfangreiche Erfahrungen, dass man das sagen kann?

Aha, also doch wieder Prävention auf dem Rücken der Kinder? Hatte Frau Merkel nicht gesagt, das dürfe nicht noch einmal vorkommen?

Seit wann ist USA Merkel?

Und auch Kinder können schwer erkranken. Eine Schülerin von mir hat es jetzt dreimal in aufeinanderfolgen Jahren schwer erwischt, seitdem lassen ihre Eltern sie impfen. Aber es ist in Deutschland nicht so üblich. Letztendlich entscheiden die Eltern und nicht Merkel.

Zu Zahlen

Sie schwanken gewaltig von Jahr zu Jahr. Es gibt nicht die Grippe, man versucht im Jahr zuvor vorherzusagen, welcher Stamm im nächsten Jahr eine Rolle spielt (und dann muss produziert werden). Und wenn man daneben liegt, dann wirkt der Impfstoff nicht richtig und die Zahlen schwer Erkrankter steigt. Deshalb gibt seit ein paar Jahren ein Vierfachimpfstoff, um eher zu treffen. Aber genauer weiß man es erst hinterher.

Wenn alle Masken tragen würden, gäbe es auch kein Problem mit der Grippe. Und vielleicht erkranken z. Z. auch so wenige schwer an Covid-19, weil Masken wenig Viren durchlassen. Ärzte haben zumindest festgestellt, dass der durchschnittliche Covid-19-Patient weniger Virus in sich trägt als im Frühjahr.

Ich habe mich kurzfristig erstmals zur Grippeimpfung entschlossen, als mir bewusst wurde, dass bei uns an der Schule wenige konsequent Maske tragen und die Fenster nicht dauerhaft geöffnet bleiben können.

Ergänzung

Und zwei schwere Erkrankungen in kurzer Zeit, die beide Herz und Lunge betreffen können, kann auch für ein junges Herz zu viel sein. Auch nach anderen schweren Erkrankungen ist man anfälliger als sonst. Das ist nicht überraschend.